

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.06.2024**

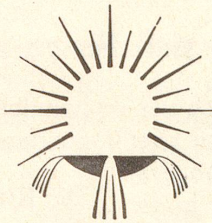
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

August 1975

32. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775 Jahresabonnement: Fr. 10.50
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck Karlsruhe 70082 - 756 DM 10.50
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 68.-
Uebriges Ausland: Fr. 12.50

INHALT

1. Freud'ge Rast 113
2. Wann erweisen sich Ferien als gefährlich? 114
3. Maschinelle Bewirtschaftung der Kulturen. 115
4. Beziehungen gewisser Pflanzen zum Menschen 117
5. Die Wirksamkeit der Wallwurz 118
6. Zukunftssorgen 119
7. Das beste Schlafmittel 120
8. Gefahren der Eiweissüberfütterung beim Säugling 122
9. Lymphatische Kinder 122
10. Bekämpfung von Infektionsgefahren 123
11. Infektionsmöglichkeit im Krankenhaus 124
12. Auslösung von Krebsgeschwulsten 124
13. Dickdarmkrebs 126
14. Aus dem Leserkreis:
 - a) Arthrosebeschwerden verschwinden 127
 - b) Ekzem erfolgreich bekämpft 127
 - c) Weitergabe hilfreichen Ideengutes lohnt sich 128

FREUD'GE RAST

Schritt für Schritt, Schritt für Schritt, Atmet unsre Seele mit. Durch den Duft der Wälder zieht Freudevoll auch das Gemüt! Bergwärts geht es mit Geduld, Oben lacht des Himmels Huld, Und wenn gar ein Seelein klein Uns begrüsst mit klarem Sein, Bleiben wir bei ihm zu Gast Eine kurze Lebensrast, Freud'ge Rast, die uns verbleibt, Wenn uns nicht der Wind vertreibt, Andrer Wind als in der Stadt, Wo's nur hohe Häuser hat, Wo aus Schornstein und Kamin Ständig schlimme Gase ziehn, Während an dem stillen See, Man vergisst des Lebens Weh	Und des Lebens Ungemach Mit dem vielen Leid und Ach, Das der Mensch sich aufgebaut Und wovor's der Seele graut. Schritt für Schritt, Schritt für Schritt Zieht sie daher glücklich mit, Wenn's hinauf zum Bergsee geht, Wo die reine Luft noch weht. — Warum schelten wir uns drum Nicht ganz einfach wirklich dumm? Gottes Gaben wir nicht sehn, Achtlos dran vorübergehn, Möchten selber Götter sein Und doch sind wir bloss ein Schein, Bloss ein Hauch, der kommt und geht, Während an dem See noch weht Gottes Geist und Lebenskraft, Die uns soviel Gutes schafft! — S. V.
--	---

Umschlagbild: Oberengadiner Seenlandschaft

Originalaufnahme von Ruth Vogel